



AUFBRUCH INS MORGEN

Anna Maria Mühe spielt in einer TV-Serie eine junge Frau am Bauhaus

Mit dem Bauhaus verbinden sich Legenden, Utopien und jede Menge Geschichten – auch widersprüchliche. Jetzt kommt eine neue hinzu. Im ZDF läuft die Miniserie *Die Neue Zeit* an. Anna Maria Mühe spielt darin eine Hauptrolle als kämpferische Bauhaus-Studentin.

Was fasziniert Sie an der Figur der jungen Bauhüslerin Dörte Helm in „Die Neue Zeit“?

„WIR SOLLTEN WEICH BLEIBEN – OHNE UNS DABEI ZU VERLIEREN“

Die Herausforderung war, dass Dörte eine sehr komplexe Figur ist, aus einem gutbürgerlichen Haus kommt, verschüchtert ist und noch nicht richtig weiß, wo sie mit sich hinsoll. Auch in sexueller Hinsicht. Sie ist eine Frau, die sich komplett neu definieren muss. Ich mag das Kämpferische und gleichzeitig Humorvolle an ihr.

Für Ihre Rolle mussten Sie sich intensiv mit der Epoche des Bauhauses beschäftigen. Wie sehen Sie seine Rolle in der deutschen Geschichte?

Ich glaube, dass das Bauhaus in dieser Form nur stattfinden konnte, weil es in der Zeit zwischen den Weltkriegen gegründet wurde. Es war eine progressive, experimentelle und freigeistige Zeit, eine Ära, in der sich die Gesellschaft neu orientierte und ausprobierte: Das Bild der Frau gestaltete sich neu – aber auch die politische Einstellung vieler Menschen veränderte sich.

Die Frauen am Bauhaus waren Vorreiterinnen der Emanzipation. Wie steht der Feminismus im Jahr 2019 da?

Wir sind schon recht weit gekommen – wobei es immer noch Luft nach oben gibt. Ich persönlich musste mir meinen Platz als Frau nie erkämpfen, da ich das Glück hatte, in einer Familie mit sehr starken Frauen an meiner Seite aufzuwachsen. Das prägt ungemein, und deshalb habe ich mich als Frau nie benachteiligt gefühlt. Aber natürlich gibt es weiterhin viele Ungerechtigkeiten.

Sind Sie ein politischer Mensch?

Ich bin politisch sehr interessiert. Aber mir ist alles Radikale suspekt. Völlig egal, ob von ganz links oder ganz rechts. Wir Menschen sollten weich bleiben – ohne uns dabei selbst zu verlieren oder etwas von unserer Autonomie abzugeben. Trotzdem muss es möglich sein, auch andere Meinungen zuzulassen. Du musst sie nicht annehmen oder teilen, aber zumindest anhören und reflektieren.

ALEXANDER NEBE

Die Miniserie „Die Neue Zeit“ mit Anna Maria Mühe läuft am 15., 16. und 17. September im ZDF ab 22.15 Uhr jeweils in einer Doppelfolge.

EPOCHE DES WANDELS In der Miniserie „Die Neue Zeit“ kommt Anna Maria Mühe in der Rolle der Dörte Helm als Studentin ans Bauhaus und trifft dort auf dessen Gründer Walter Gropius, den August Diehl darstellt.

